

Fachkonferenz **Rekommunalisierung**

Optionen beim Auslaufen von
Entsorgungsverträgen
Rechtliche Rahmenbedingungen
Chancen und Risiken

Teilnehmer Die Fachkonferenz richtet sich an Vorstände, Geschäftsführer, Betriebsleiter, Werkleiter und an Verantwortliche kommunaler Unternehmen.

Nutzen Was ist zu tun, wenn ein Entsorgungsvertrag ausläuft? Die Verwaltungen und Politiker in Städten und Kreisen sind gehalten, mögliche Optionen zu prüfen und neue Organisationskonzepte abzuwägen. Eine wichtige Messlatte ist die Höhe der Entsorgungsgebühr.

In jüngerer Zeit haben sich einige Städte und Kreise entschlossen, die Abfallsammlung eigenständig zu erledigen. Die Verwaltungen konnten belegen, dass die Neugründung eines abfallwirtschaftlichen Unternehmens wirtschaftlich günstiger war als die Vergabe an Dritte.

Andere Kommunen gründen Zweckverbände zur interkommunalen Kooperation. Sie sammeln selbst die Abfälle und entsorgen diese häufig in eigenen Anlagen. Die kontrollierte Wertschöpfungskette beinhaltet weit reichende Kostensenkungspotenziale und ermöglicht eine stärkere Gebührenstabilität.

Unsere Fachkonferenz behandelt systematisch die damit verbundenen rechtlichen und wirtschaftlichen Fragen und stellt erfolgreiche Fallbeispiele vor.

10.-11. Februar 2010

1. Tag: 12:30 – 18:00 Uhr

18:00 Uhr Go Together

2. Tag: 09:00 – 13:00 Uhr

InterCityHotel Kiel
Kaistraße 54-56

24114 Kiel

Moderation
und Einführung
RA Klaus Evertz, Vorstand des VKS im VKU Fördervereins (Krefeld)

Dipl.-Volksw. Ronald Benter, Innenministerium Schleswig-Holstein (Kiel)

RA Ulrich Cronauge, Gaßner, Groth, Siederer & Coll. Rechtsanwälte (Köln)

Dipl.-Kfm. Volkhard Hahnke, BPG Consult Unternehmensberatungsgesellschaft mbH (Krefeld)

Henrik Harms, Vorstand Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (Kiel)

Dipl.-Bw. Bernd Heitmann, Geschäftsführer Stadtwerke Fröndenberg GmbH

Ulrich Koch, Vorstand Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung AöR (Eschweiler)

Dr. Peter Kraushaar, Vorstand BPG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Düsseldorf)

RAin Sarah Peter, Gaßner, Groth, Siederer & Coll. Rechtsanwälte (Köln)

Enno Petras, Werkleiter Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel



Rekommunalisierung

- 13:00 K. Evertz: Begrüßung und Einführung
- 13:15 U. Cronage: Renaissance der Daseinsvorsorge
- 14:15 R. Benter: Erfahrungen mit dem Kommunalen Wirtschaftsrecht in Schleswig-Holstein
- 15:00 Dr. P. Kraushaar: Steuerliche Chancen und Risiken
Gestaltungsalternativen. Handlungsbedarf bei Auslaufen von Verträgen.
- 15:30 Kaffeepause
- 16:30 S. Peter: Kommunale Organisationsstrategien
Interkommunale Kooperationen. Inhouse-Geschäfte. Schlussfolgerungen.
- 17:00 E. Petras: Fallbeispiel Kiel (Strategiewechsel)
Politischer Rahmen. Aktuelle rechtliche, wirtschaftliche und betriebliche Fragen.
- 18:00 Go together
- 9:00 H. Harms: Abfallmanagement in der öffentlichen Verwaltung des Landes Schleswig-Holstein
Analyse und Handlungsfelder und Ausblick.
- 9:45 V. Hahnke; Dr. P. Kraushaar: Umsetzen und Optimieren
Potenziale. Analytisches Vorgehen. Zielgrößen. Risikomanagement.
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 U. Koch: Kommunalwirtschaftliche Strategien
Im Spannungsfeld zwischen neuen Rechtsnormen und Rechtsprechung.
- 12:00 B. Heitmann: Fallbeispiel Fröndenberg (Stadtwerkelösung)

Datum 10. und 11. Februar 2010 in Kiel

Gebühr Mitglieder VKS im VKU 490 €; Sonstige 590 € zzgl. MwSt.

Anmeldung Firma

Vorname und Name

Funktion

Straße

Postleitzahl und Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Mitgliedschaft VKS im VKU Ja Nein

Datum und Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Jeder Teilnehmer muss sich schriftlich per Brief, Fax oder Mail anmelden. Die Teilnehmerzahl ist bei vielen Veranstaltungen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze verfügbar sind, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Ihre Anmeldebestätigung mit ausführlichen Informationen auch zum Veranstaltungsort erhalten Sie wenige Tage später. Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen verbindlich an. Hotels können wir für Sie leider nicht reservieren. Sie erhalten aber mit der Anmeldebestätigung Hotелеmpfehlungen.

Im Leistungsumfang sind ein Teilnehmerhandbuch sowie Pausengetränke und bei vollen Veranstaltungstagen ein Mittagessen oder ein Imbiss enthalten. Die Urheberrechte des Teilnehmerhandbuchs liegen bei uns bzw. bei den Referenten. Die Unterlagen dürfen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden. Sie stimmen zu, dass wir Angaben zu Ihrer Person und den Namen Ihres Unternehmens in eine Liste für die Teilnehmerunterlagen aufnehmen. Die Rechnung erhalten Sie zeitnah zum Veranstaltungsdatum. Bitte überweisen Sie die Gebühr zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer nach Erhalt der Rechnung innerhalb von zwei Wochen ohne Abzug.

Bis zwei Wochen vor der Veranstaltung können Sie Ihre Anmeldung kostenfrei zurückziehen. Jede Abmeldung muss bei uns in schriftlicher Form eingehen. Bis drei Werktage vorher berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 €. Nach dieser Frist ist die volle Gebühr gemäß Rechnung zu bezahlen. Jederzeit können Sie eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen. Sofern Sie nicht ausdrücklich widersprechen, erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie per E-Mail über andere Veranstaltungen informieren.

In besonderen Situationen behalten wir uns vor, geringfügig den Programmablauf zu ändern oder einen Ersatzreferenten zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Rücktritt von der Anmeldung. Müssen wir eine Veranstaltung zeitlich oder räumlich verlegen oder ganz absagen, benachrichtigen wir Sie sofort, und Sie erhalten bereits bezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Denken Sie bitte daran, auch Ihre Hotelreservierung zu stornieren. Die Haftung beschränkt sich grundsätzlich nur auf die Höhe der Teilnahmegebühr.



Dr. Obladen und Partner

Personalentwicklung
 Bildungsdienstleistungen
 Coaching

Partner

Dr. Michael Meetz
 Dr. Hans-Peter Obladen
 Dr. Hamid Saberli
 Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
 Registernummer PR 233

Büro Alpen

Am Mühlenturm 74
 46519 Alpen

Büro Berlin

Tauentzienstraße 7a
 10789 Berlin

E-Mail: info@obladen.de
 www.obladen.de

Sparkasse am Niederrhein
 BLZ 354 500 00

Konto 110 200 99 56
 FA Berlin-Schöneberg
 18/459/52178